

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 16=36 (1870)

Heft: 8

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eintheilungskarte des aktiven Heeres und der Marine, und bringt nach der Genealogie des Kaiserhauses die Militär-Orden und Ehrenzeichen. Die angestellte Generalität und Obersten sind vertreten durch 4 Feldmarschälle, 17 Feldzeugmeister und Generale der Kavallerie, 56 Feldmarschall-Lieutenants, 96 Generalmajore und 310 Oberste, mit Einbeziehung der k. Prinzen; unangestellt sind: 30 Feldzeugmeister und Generale der Kavallerie, 167 Feldmarschall-Lieutenants, 230 Generalmajore und 370 Oberste. In den Evangelisten ist bis zum Kadetten hinab der Datum und die Nummer des Regiments, bei den Truppenkörpern aber nicht nur die Ergänzungsbereiche sondern auch die Regimentsstabs- und die Reserve-Kommando-Station beigefügt, und im Ganzen ein Bild des aktiven Heeres geboten, wie es bisher in diesem Handbuch nicht der Fall war. Den Schluss des ersten Theiles bildet die Kriegsmarine. Sie zählt 2 angestellte Vice-Admirale, 4 Contre-Admirale und 15 Linienschiffskapitäne, dann 4 unangestellte Vice-Admirale, 5 Contre-Admirale und 10 Linienschiffskapitäne. In der Flotte sind nachgewiesen: 4 Kasemattschiffe, 7 Panzerfregatten, 4 Schraubenfregatten, 5 Schraubentorpedos, 7 Schrauben-Kanonenboote, 3 Schoner, 6 Raddampfer, 3 Transportdampfer, 1 Schrauben-Transportschiff, 1 Torpedoschiff, 2 Yachten, 24 Segelschiffe und Huks und 9 Tenderschiffe. — Der zweite Theil wird enthalten: Stiftungen, Übersicht der Inhaber, Veränderungen während des Druckes, das alphabetische Namensverzeichniß u. s. w. Die Landwehren werden in dem Handbuche nicht erscheinen, indem sie nicht vom Kriegsminister dependiren.

Rußland. (Bewaffnung der Armee.) Die Bewaffnung der Infanterie mit Schnellfeuerwaffen und Metallpatronen wird im April d. J. beendet sein. Zu Ende dieses Jahres sollen auch die Reservevorräthe, Alles in Allem 965,00 Gewehre, fertig sein, darunter 622,000 nach dem System Krent's, 60,000 nach dem System Verdan's und die übrigen nach dem Zündnadel- und Zündhüttersystem. Die Bewaffnung der Artillerie mit vier- und neunfündigen Hinterladegeschützen ist für alle Feldbatterien beendet. Die Fußbatterien haben auch bereits die eisernen Lassetten dazu erhalten; die restlichen Batterien führen zwar noch die hölzernen, es sind jedoch auch für sie schon Prebelassetten vorhanden. Zur Verstärkung der Artillerie ist beschlossen worden, die Reserve von 20 auf 50 Prozent zu erhöhen. Außerdem werden zu Anfang dieses Jahres noch 90 Stück neue schnellfeuernde Karabinerhaken fertig werden. Die Festungen haben zu ihrer Ausrüstung im Laufe des verflossenen Jahres 400 Geschütze des neuen Systems erhalten, was mit den früher ihnen zugestellten im Ganzen gegen 1000 neue Geschütze ausmacht.

Dänemark. (Torpedos.) Der Geschäftsvertrag wegen Errichtung einer Ingenieur-Kompagnie zur Bekleidung der sogenannten Torpedos oder Seeminen kam in der heutigen Sitzung des Föderthins zur ersten Behandlung, wobei der größere Theil der Redner sich für die Anschaffung von Torpedos aussprach, zu welchem Zweck im Finanzgesetz 54,000 Thlr. verlangt worden sind.

Südamerika. (Die brasilianische Armee.) Das 1. Aufgebot und die freiwilligen Patrioten zählen 7793 Mann und 430 Pferde, die Nationalgarde 6458 Mann, die in Paraguay kämpfende Armee 27,907 Mann. Die letztere Armee hatte im letzten Vierteljahr 6651 Kranke und 1219 Gestorbene. Das Sterbverhältniß beträgt 7,4%, darunter an Diphtherie 1%, durch Schleimwaffen 1%, durch blaue Waffen 2 1/2%.

Verschiedenes.

(Ein neues Befestigungssystem von Hay.) Es ist nun ersehen, daß keinerlei Panzer im Stande ist, eine Mauer zu schützen. Es wird daher vorgeschlagen, den Hauptkranz im gewachsenen natürlichen Boden zu suchen. Hierauf besteht das neue System aus beliebig viel Reihen von Brunnen, je 40 Fuß auseinander, jeder Brunnen 40 Quadratfuß groß für ein Geschütz. Dieses Geschütz ist nach oben durch einen Helm gedeckt und wird mit einer Hebe- und Sennmaschinerie versehen. Vorwärts dieser Brunnenreihe befindet sich ein großer, durch Ga-

ponière und Thürme gedeckter Graben. Man kann dieses System nur durch Minen angreifen.

(Leuchtugeln als Signale.) In der letzten Zeit wurden in Amerika gelungene Versuche gemacht, militärische Melbungen auf große Entfernung (26 — 31 englische Meilen) mittels Leuchtugeln weiter zu befördern.

(Der Feldentfernungsmeßer von Van de Win für Artillerie.) Er besteht aus 2 Instrumenten, das eine auf einem Flügel der Batterie, das andere 75 M. davon aufgestellt. Das erstere wird auf das Ziel gerichtet, das andere senkrecht auf das erste und ebenfalls auf das Ziel. Der dadurch entstehende Winkel zeigt in der Tabelle die entsprechende Entfernung. Die ganze Manipulation erfordert 3 Minuten.

In neuer Auflage ist bei Fr. Schultheß in Zürich eingetroffen:

von Brandt, Major. Aus dem Leben des Generals der Infanterie Heinrich v. Brandt. 2 Bände. gr. 8.

Fr. 12.

Es ist dieß eine der trefflichsten Biographien auf militärischem Gebiete.

(Verlag von E. S. Mittler und Sohn in Berlin.)

Bei Paul Kormann in Leipzig erschien soeben:

Robert d'Orléans.

Ein Besuch

auf

einigen Schlachtfeldern des Rheinhales.

Autorisierte deutsche Ausgabe.

8 Bogen 8° eleg. broch. Preis Fr. 2.

Dieß Werk bespricht alle strategisch wichtigen Punkte des Rheinhales von der Schweiz bis nach Holland, und zeigt deren hohe Wichtigkeit an Beispielen aus der Kriegsgeschichte.

Zwölf Jahre Soldatenleben in Indien.

Zusammengestellt aus den Briefen des verstorbenen

W. S. R. Hodson,

Major im 1. bengal. europ. Fußl. Regiment, Kommandant von „Hodson's Reitern“.

18 Bogen gr. 8° eleg. broch. Fr. 5. 35.

Für die genaue Kenntnis der Dinge beim Ausbruch der indischen Empörung ist dieß Werk von höchster Bedeutung, da es den Zeitraum von 1845 — 1858 umfaßt und über die Entstehung des Aufstandes die interessantesten Details enthält; besonders hervorzuheben ist jedoch, daß Hodson in diesem Feldzuge die kühnsten Thaten ausführte, z. B. mit einer Handvoll Leute den König von Delhi nebst seinen Prinzen, welche von mehreren tausend Insurgenten umgeben waren, gefangen nahm.

Militaria!

In Kürze erscheint:

Die potenzierten Kraftleistungen der modernen Artillerie in ihrer Abhängigkeit von künstlichen Metallkonstruktionen der Geschützrohre von Darapsky, Oberstleutnant. Preis 4 Fr.

Schießversuche in Belgien gegen Panzerziele und Erdbrustwehren, zur Feststellung der Ausrüstung der Schelde-Forts. Berichts-Resumé aus dem kgl. belgischen Kriegsministerio; ins Deutsche übertragen und mit einigen Zusätzen versehen von du Bignau, königl. preuß. Generalmajor a. D. Mit 9 Tafeln Zeichnungen. Preis 8 Fr.

Cassel. Theodor Kay.